

28.07.2022

Antrag an den BA 15 zu TOP 7.2.2

Für wirklich nutzergerechte Mobilitätspunkte in Trudering-Riem!

Der BA15 beantragt, dass bei der Einrichtung von Mobilitätspunkten in Trudering-Riem folgende Ausstattungsmerkmale ergänzt werden:

1. Ausprobier- und Ausleihmöglichkeit von Elektromobilen
2. Ausprobier- und Ausleihmöglichkeit von geeigneten Drei- und Vierrädern

Außerdem sollten ausgesprochene Seniorentreffpunkte wie der CARITAS-Promenadentreff und das ASZ Riem gleich in der ersten „Welle“ berücksichtigt werden. Als Beispiel kann der E-Mobilverleih in der Mitterfeldstraße angeführt werden:

<https://muenchenunterwegs.de/news/quartier-mitterfeldstrasse-20-kostenfreier-elektromobil-verleih-gestartet>

Begründung

Die Mobilitätspunkte sollen die Mobilität „auf der letzten Meile“ ohne Nutzung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor verbessern. Die Situierung an ÖPNV-Hotspots nützt vor allem ankommenden Fahrgästen.

Wie der Verfasser aus eigener Erfahrung weiß, besteht insbesondere bei älteren Personen aus dem weitläufigen Stadtbezirk der Wunsch, nicht nur auf das private Auto angewiesen zu sein. Allerdings ist die (gefühlte) Hürde, ein geeignetes Hilfsmittel ohne Kaufdruck ausprobieren zu können, groß. Diese Hürde sollten die Mobilitätspunkte künftig ein Stück weit senken.

Daher sollten dort E-Mobile und Erwachsenen-Drei- oder Vierräder zum Ausprobieren und zum Ausleihen vorgehalten werden.

Dabei sollte aus dem Misserfolg des MVG-eTrikes genauso gelernt werden wie aus den erfolgreichen eMobil-Ausleihprojekten beim Tierpark und im Olympiapark.

Damit sollte es auch örtlichen Personen und Initiativen leichter gemacht werden, unterstützend tätig zu werden, weil die Fahrzeuge schon da sind.

Initiative: Dr.-Ing. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter